

ZWECKVERBAND ERHOLUNGSGEBIET UNTERBACHER SEE

Niederschrift

über die Sitzung der Verbandsversammlung
am Mittwoch, den 24. Juni 2020,
in der Verwaltung des Zweckverbandes
(Kleiner Torfbruch 31)

Anwesend:

Stadt Düsseldorf	Ratsherr Schulte Ratsherr Albes Ratsfrau Ott Ratsherr Sültenfuß Ratsherr Tacer Frau Beigeordnete Stulgies Frau Kulot Herr Schmitz	Vorsitzender Verbandsvorsteherin Sportamt Garten-, Friedhofs-, Forstamt
Stadt Erkrath	Herr Beigeordneter Schwab-Bachmann Ratsherr Urban	stellv. Verbandsvorsteher
Stadt Hilden	Herr Beigeordneter Stuhlträger	(bis 16:36 Uhr)
Verwaltung	Herr von Rappard Herr Frisch Frau Borchert	Geschäftsführer stellv. Geschäftsführer Assistenz Geschäftsführung
<u>Sonstige Teilnehmende:</u>	Frau Meier Herr Schneider	wbw holup GmbH & Co. KG Stadt Düsseldorf Amt für Verkehrsmanagement
<u>Gäste:</u>	Ratsfrau Reidt-Schmidt Herr Hermanns	Rheinische Post

Tagesordnung
zur Sitzung der Verbandsversammlung
am Mittwoch, den 24. Juni 2020 um 15:00 Uhr

ÖFFENTLICHE SITZUNG

1. Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Anerkennung der Tagesordnung
3. Genehmigung der Niederschrift ö vom 19.11.2019
4. Jahresabschluss 2019 und Bericht der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
5. Entlastung der Verbandsvorsteherin
6. Wirtschaftsprüfungsgesellschaft für den Jahresabschluss 2020
7. Verkehrswende – Busanbindung und Umsteiger Parkplatz am Unterbacher See - mündlicher Vortrag Herr Felix Kreuzer, Amt für Verkehrsmanagement (Stadt Düsseldorf) -
8. Sachstandsbericht zu den Maßnahmen zur Steigerung der Attraktivität und Sicherheit
-mündlicher Bericht der Geschäftsführung-

NICHTÖFFENTLICHE SITZUNG

1. Anerkennung der Tagesordnung
2. Genehmigung der Niederschrift nö vom 19.11.2019
3. Personal- und Vertragsangelegenheiten

ÖFFENTLICHE SITZUNG

Beginn der Sitzung: 15:05 Uhr

Ratsherr Schulte begrüßt die Anwesenden. Er bittet die Anwesenden zu Ehren des verstorbenen Rats herrn Walter und langjährigem Mitglied der Verbandsversammlung um eine Gedenkminute und würdigt den Verstorbenen mit kurzen Worten.

1. **Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt.

2. **Anerkennung der Tagesordnung**

Nach kurzer Diskussion zu Punkt 7 Verkehrswende schlägt Rats herr Sültenfuss vor, den Punkt zur Aussprache in den nicht-öffentlichen Teil zu verschieben. Rats frau Ott schlägt darüber hinaus vor, die nicht-öffentliche Sitzung um den Tagesordnungspunkt „Verschiedenes“ zu ergänzen. Dieser Vorschlag wird von der Mehrheit der Teilnehmer verworfen, da der Punkt nicht zielführend ist. Die Verschiebung von Punkt 7 in den nicht-öffentlichen Teil wird beschlossen und die Tagesord nung einstimmig anerkannt.

3. **Genehmigung der Niederschrift ö vom 19.11.2019**

Die Niederschrift vom 19.11.2019 wird genehmigt.

4. **Jahresabschluss 2019 und Bericht der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft**

Die Wirtschaftsprüferin, Frau Meier (Wirtschaftsprüfungsgesellschaft wbw holup GmbH & Co. KG), präsentiert das Prüfungsergebnis zum Jahresabschluss 2019 (Anlage zur Niederschrift). Nach dem abschließenden Ergebnis der Prüfung wurde dem Jahresabschluss zum 31. Dezember 2019 und dem Lagebericht für das Geschäftsjahr 2019, unter dem Datum vom 05. Juni 2020 der uneinge schränkte Bestätigungsvermerk erteilt.

Die Verbandsversammlung nimmt den Bericht der wbw holup GmbH & Co. KG Wirtschaftsprü fungsgesellschaft über die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichtes zum 31.12.2019 des Zweckverband Erholungsgebiet Unterbacher See zur Kenntnis.

Der Jahresabschluss 2019 des Zweckverband Erholungsgebiet Unterbacher See zum 31.12.2019 wird mit einer Bilanzsumme von 12.850.537,05 Euro und einem Jahresfehlbetrag von 81.410,45 Euro auf neue Rechnung vorgetragen.

Der Lagebericht für das Wirtschaftsjahr 2019 wird ebenso zur Kenntnis genommen.

Rats herr Albes fragt nach den prozentualen Anteilen der Mitgliedsstädte an der Verbandsumlage. Dazu zitiert der Geschäftsführer § 12 der Verbandssatzung „Deckung des Finanzbedarfs“ in der die Umlage der Verbandsmitglieder im Verhältnis 94,6 % Düsseldorf, jeweils 2,7 % Erkrath und Hilden festgelegt ist.

Rats frau Ott spricht die möglichen Auswirkungen der Corona-Pandemie auf den Jahresabschluss 2020 an, die der Zweckverband im Chancen- und Risikobericht des Jahresabschlusses 2019 be reits thematisiert hat. Sie konstatiert, dass eine Erhöhung der Verbandsumlage oder ein „Corona-Zuschuss“ mit Blick auf den Jahresabschluss 2020 möglicherweise erforderlich werden könnte. Der Geschäftsführer erläutert kurz die Einschränkungen für die Einrichtungen des Zweckverbands aufgrund der Coronaschutzverordnung und dass das geplante Jahresabschlussergebnis vermutlich nicht zu erreichen ist. Er berichtet über die Segelschule, die sich sehr schnell mit dem neuen virtu- ellen Schulungsangebot „stay@homeandsail.de“ dem Theorieunterricht auf die veränderten

Bedingungen eingestellt hat. Der Bootshafen und der Bootsverleih, die Campingplätze und die Strandbäder konnten entgegen der Planung erst deutlich später im Jahr öffnen.

5. Entlastung der Verbandsvorsteherin

Der Verbandsvorsteherin, Frau Beigeordnete Stulgies, wird einstimmig Entlastung erteilt.

6. Wirtschaftsprüfungsgesellschaft für den Jahresabschluss 2020

Die Verbandsversammlung beschließt einstimmig, dem Gemeindeprüfungsamt (gpaNRW) die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft wbw holup GmbH & Co. KG für die Prüfung des Jahresabschlusses 2020 vorzuschlagen.

7. Verkehrswende – Busanbindung und Umsteiger Parkplatz am Unterbacher See – mündlicher Vortrag Herr Felix Kreuzer, Amt für Verkehrsmanagement (Stadt Düsseldorf)

Der Tagesordnungspunkt wird nach Abstimmung in den nicht öffentlichen Teil verschoben (siehe TOP 2).

8. Sachstandsbericht zu den Maßnahmen zur Steigerung der Attraktivität und Sicherheit

Der Geschäftsführer berichtet der Verbandsversammlung über die getätigten und geplanten Maßnahmen. Für den Campingplatz Süd wurde in Zusammenarbeit mit dem Kompetenzzentrum Vergaben der Stadt Düsseldorf ein neuer Sanitärcontainer ausgeschrieben und in Höhe von rund 250 TEUR beauftragt. Aufgrund unzureichender und in der Höhe und Ausstattung ungeeigneter Angebote musste die erste bundesweite öffentliche Ausschreibung aufgehoben werden.

Für das Strandbad Nord ist der Einsatz eines modernen Wasserspielparks geplant. Dazu werden Vertragsverhandlungen mit der Fa Wibit (Bocholt) geführt. Aufgrund der Corona-Pandemie ist der Einsatz des Parks durch die Betreiberfirma jedoch noch nicht gesichert.

Im Strandbad Süd werden über die Betreiberfirma „Strandkorbbooking“ 15 Strandkörbe zur Anmietung (Tagespauschale 15,-- €) über das Internet angeboten.

Ratsfrau Ott merkt an, dass die Strandkörbe sicherlich gut angenommen werden. Nach Ihrer Beobachtung spazieren viele Hundehalter um den See und Sie fragt nach Möglichkeiten Hunde frei laufen zu lassen. Ratsherr Schulte merkt dazu an, dass es vor allem an Wochenenden am See ein regelrechtes Hundeproblem gibt. Der Geschäftsführer erklärt, dass es regelmäßig zu Konflikten zwischen Hunden und Radfahrern kommt. Die Düsseldorfer Straßenordnung schreibt eine Anleinplicht im Bereich der Zufahrtsstraßen vor und im gesamten Gebiet gibt es ein Hundeanleingebot, das auf den Schildern rund um den See durch ein blaues Piktogramm gekennzeichnet wird.



Ratsherr Sültenfuß fragt, ob der Zweckverband, ähnlich wie die Bädergesellschaft Düsseldorf mbH, zwischenzeitlich einen Sicherheitsdienst für die Strandbäder beauftragt hat. Der Geschäftsführer erläutert, dass Angebote eingeholt wurden und der Einsatz geprüft wird. Bisher bestand jedoch noch keine Notwendigkeit für den Einsatz von Sicherheitskräften.

Ratsherr Tacer erkundigt sich nach den Hausbooten und deren Auslastung. Der Geschäftsführer beschreibt die gute Buchungssituation und die vielen Anmeldungen und Anfragen sowie die gute Resonanz in der Lokalpresse. Ergänzend wird das gute Abschneiden der Campingplätze des Unterbacher See bei einem „Mysterie-Check“ des ZDF zur Einhaltung der Coronaschutzvorschriften beschrieben. Dazu hat ein TÜV-Prüfer verdeckt mit seinem Wohnmobil die Einrichtungen anhand einer Checkliste überprüft und dem Zweckverband eine 98 % erfolgreiche Umsetzung bescheinigt. Der Bericht wurde im ZDF ausgestrahlt.

Ratsherr Schulte ergänzt mit seinen Beobachtungen, dass es ebenfalls eine sehr gute Auslastung der Zeltwiese auf dem Campingplatz Nord gibt.

Der Geschäftsführer zählt die weiteren durchgeführten Maßnahmen auf, wie Entschlammung des Seegrundes in den Strandbädern, die Anmietung eines rein elektrisch betriebenen Fahrzeugs StreetScooter für die Landschafts- und Wegereinigung (Müllrunde) sowie die umfassende Sanierung des Partyfloß mit neuem Elektroantrieb und Lithium-Ionen-Hochleistungsbatterien, zur Steigerung der Anzahl und Häufigkeit von Fahrten und besserer Manövrierfähigkeit (bei starkem Wind).

Ratsfrau Ott erkundigt sich, ob es aufgrund der massiven Vorkommen der Eichenprozessionsspinner möglich sei, den 7-Brücken-Weg abzusperren. Der Geschäftsführer erklärt, dass aufgrund der Verkehrssicherungspflicht regelmäßig die Wege und Bäume untersucht werden und ein beauftragtes Unternehmen die Nester schnellstmöglich entfernt. Der Abteilungsleiter Forst beim Gartenamt der Stadt Düsseldorf, Herr Schmitz, beschreibt, dass die Stadt Düsseldorf im gesamten Stadtgebiet und an Schulen, Kitas und ausgewählten Gefahrenstellen eine aktive Bekämpfung durch Absaugungen durchführt. Dies sei ein NRW weites Thema. Am Unterbacher See befinden sich auf dem rund 200 Hektar großen Gebiet ca. 500 Eichen im Bestand, die, wenn Sie im Bereich der Wege stehen, regelmäßig untersucht werden. Die Eichenprozessionsspinner seien ähnlich zu sehen wie die Wespen, welche saisonal auftreten.

Die Verbandsversammlung nimmt die geschilderten Maßnahmen zur Kenntnis.

Der Vorsitzende der Verbandsversammlung dankt der Verbandsversammlung und beendet die Sitzung.

Ende der öffentlichen Sitzung: 16:20 Uhr